

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
vom 25. September 2021 im Gasthof zum Roten Kreuz in Giffers
(4. Vereinsjahr 2020/2021)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. September 2020 in Flamatt
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Rechnung und Revisionsbericht 2020/21
7. Mitgliederwesen
8. Veranstaltungsprogramm 2021/22
9. Publikationen
10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2021/22
11. Budget 2021/22
12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur vierten Mitgliederversammlung. Er bedankt sich bei der Gemeinde Giffers und dem Gasthof zum Roten Kreuz für das Gastrecht, weist auf das obligatorische Covid-Zertifikat hin und bedankt sich bei Allen für das Verständnis. Ein spezieller Gruss geht an die zahlreichen Vertreter/innen von Behörden und an die anwesenden Ehrenmitglieder. Die Medien sowie zahlreiche Personen und Institutionen haben sich entschuldigt, so insbesondere der Staatsrat.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig erfolgt. Zusammen mit der Einladung wurden die Freiburger Notizen Nr. 36 und der Veranstaltungskalender 2021/22 mitgesendet.

Der Präsident stellt kurz die anwesenden Vorstandsmitglieder vor. Er bedankt sich insbesondere bei Pascal Aebischer für die PowerPoint Präsentation, bei Maria Riedo für das Protokoll und der Bericht für die Homepage sowie bei der Fotografin Clare O'Dea.

Innerhalb der statutarischen Frist gingen keine Anträge ein.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Pascal Baechler wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Es sind 46 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 24 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. September 2020 in Flamatt

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es liegt im Saal auf und ist auch auf der Website aufgeschaltet.

Es wird ohne Wortmeldung und mit Dank an den Verfasser, das ehemalige Vorstandsmitglied Andreas Stalder, einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht 2020/2021 liegt im Saal auf und ist auf der Website aufgeschaltet.

Auch das vierte Vereinsjahr stand ganz im Zeichen von Corona. Mehrere Anlässe konnten nicht durchgeführt werden, insbesondere die Verleihung des Kulturpreises.

Der Präsident streift kurz einige Höhepunkte, so die gut besuchte Mitgliederversammlung in Flamatt mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an die nach 10 bzw. 18 Jahren aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitglieder Karl Fäh und Markus Rüttimann und der Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern, die sehr gut besuchten Veranstaltungen in Plaffeien (mit dem Thema Dorfontwicklung nach dem Dorfbrand) und Murten (mit architektonischen Schwerpunkten ausserhalb der Altstadt) sowie die Herausgabe der Publikation «Freiburg/Fribourg – 50 Trouvaillen/Trouvailles» im Mai 2021.

Aus den Aktivitäten der Arbeitsgruppe Kultur und Sprache hebt er die neueste Nummer der Freiburger Notizen besonders hervor, welche sich schwergewichtig mit der Corona-Thematik beschäftigt und auch die Freiburger Sprachensituation behandelt. Der Präsident weist darauf hin, dass KUND im Zusammenhang mit der Fusion Grossfreiburgs zwei Medienmitteilungen veröffentlicht hat. Ausserdem stellt er den Verein BADEM (Bund der angestammten deutschsprachigen Minderheiten der Schweiz) kurz vor, bei welchem KUND Mitglied ist.

Die Arbeitsgruppe Natur und Landschaft verfolgt aktiv die verschiedenen Entwicklungen im Brecca-Schlund.

In der Arbeitsgruppe Publikationen war der Band 84 der Deutschfreiburger Beiträge zur Heimatkunde der Schwerpunkt des Vereinsjahrs: die Jahrespublikation «Freiburg/Fribourg – 50 Trouvaillen/Trouvailles» stellt mit kurzen, launigen Texten und gelungenen Fotos verschiedene Örtlichkeiten und Sehenswürdigkeiten der Stadt Freiburg vor.

Die Arbeitsgruppe Veranstaltungen musste leider erneut viele Veranstaltungen absagen. Die beiden Besichtigungen von Plaffeien und Murten, die stattfinden konnten, waren jedoch sehr gut besucht.

Der Vorstand mit neun Mitgliedern hatte während dem Vereinsjahr sechs Sitzungen, wobei die Arbeitsgruppen auch ausserhalb der Vorstandssitzungen einigen Aufwand hatten.

Die Förderung von Kultur und Natur in und für Deutschfreiburg ist ein zentrales Vereisanliegen: es besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Sensler Museum. KUND nimmt Einsitz im Stiftungsrat und unterstützt das Museum finanziell. Auch auf die Zusammenarbeit mit Theater in Freiburg und das Engagement im Ecoforum Fribourg-Freiburg weist der Präsident hin. KUND ist

ausserdem Eigentümer der Burgruine Obermaggenberg und schliesslich gibt es auch einen regelmässigen Austausch mit verschiedenen Umweltorganisationen.

Immer wieder unterstützt KUND in finanzieller Art zahlreicher Projekte von Kulturschaffenden aus oder über Deutschfreiburg.

Weiter weist er auf das Einsprache- und Beschwerderecht von KUND hin, von welchem aber mit Zurückhaltung und Mass Gebrauch gemacht wird; im Vereinsjahr wurde aber gegen verschiedene Vorhaben interveniert. Er weist auf eine Einsprache gegen den Detailbebauungsplan im Stockacker Kerzers sowie auf eine Einsprache in Niedermonten hin, wo ein Stall gebaut werden soll. Der Präsident erläutert, dass nicht das Projekt selbst, sondern der Standort der Grund für die Einsprache war. Ledeu war ein weiteres Projekt, zu welchem KUND eine Eingabe an die Gemeinde gemacht und mit ihr eine Einigung erzielt hat. Auch in Schmitten wurde eine Eingabe zu einem Bauprojekt eines Stalls gemacht.

Weiter erwähnt er die gute Zusammenarbeit mit den regionalen Medien, insbesondere mit den Freiburger Nachrichten und mit Radio Freiburg. Besonders die Publikation «Freiburg/Fribourg – 50 Trouvaillen/Trouvailles» wurde von den Freiburger Nachrichten ausführlich vorgestellt und mehrmals grossformatig beworben. Bei der Zusammenarbeit mit der «La Liberté» ist noch Verbesserungspotential vorhanden; insbesondere ist aufgefallen, dass die zwei Medienmitteilungen von KUND im Zusammenhang mit der Grossfusion nicht veröffentlicht worden sind.

Der Präsident schliesst seinen Jahresbericht mit einem grossen Dank an die Vorstandsmitglieder für ihr Engagement, an die staatlichen und privaten Institutionen und Organisationen für die gute Zusammenarbeit und an alle Vereinsmitglieder für ihre Treue und Unterstützung.

Es gibt im Anschluss daran zwei Wortmeldungen von Mitgliedern: Von Esther Schwaller wird die Frage gestellt, ob KUND auch eine Zusammenarbeit mit der kantonalen Kommission für Tracht und Brauch hat oder anvisiert. Der ebenfalls anwesende Co-Präsident dieser Kommission, Gérald Buchs, bestätigt, dass man sich bei ihnen mit der Erhaltung und Förderung von Mundarten befasst. Der Schwerpunkt liege aber zurzeit beim Patois, wobei aber natürlich eine Zusammenarbeit geprüft werden könne. Der Präsident von KUND nimmt diese Anregung auf.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig genehmigt.

6. Rechnung und Revisionsbericht 2020/21

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 82'993.35 und Ausgaben von CHF 78'691.55 mit einem Gewinn von CHF 4'301.80 ab. Die Bilanz weist bei Aktiven und Passiven von je CHF 134'679.25 ein Eigenkapital von CHF 64'979.25 aus.

Der Revisionsbericht wird von Revisor Bruno Tinguely verlesen. Er sowie der abwesende Revisor Yves Riedo danken für die sorgfältige Rechnungsführung. Sie beantragen, die Rechnung vom 1.9.2020-31.8.2021 zu genehmigen und der Kassiererin, Sylvia Baechler, sowie dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig (ohne Vorstandsmitglieder) Folge gegeben.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und der Kassiererin.

7. Mitgliederwesen

Im abgelaufenen Vereinsjahr kam es, teilweise altersbedingt, zu 97 Austritten. Zudem waren leider 20 Todesfälle zu beklagen, deren mit einer Schweigeminute gedacht wird. Gleichzeitig können der Versammlung 13 Neumitglieder zur Aufnahme beantragt werden.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig Folge gegeben.

Somit hat KUND aktuell 1'810 Mitglieder.

Bevor zum Traktandum 8 geschritten wird, lockert die Singschule Sense die Versammlung mit einem schönen halbstündigen Konzert auf.

8. Veranstaltungsprogramm 2021/22

Das der Einladung beigefügte Veranstaltungsprogramm wird von Vorstandsmitglied Michelle Stirnimann näher vorgestellt. Es sind sechs Veranstaltungen geplant, wobei noch drei Veranstaltungen zusammen mit Wier Seisler dazukommen, deren Daten noch nicht feststehen. Sie weist darauf hin, dass es für die Organisation – insbesondere auch wegen allfällig kurzfristigen Änderungen aufgrund von COVID – von Vorteil und hilfreich wäre, wenn sich die Mitglieder anmelden würden (per Mail, SMS oder Telefon).

Das Programm wird ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

9. Publikation

Vorstandsmitglied Pascal Aebischer präsentiert die nächste Publikation, die bereits im Oktober erscheint. Es handelt sich um einen Sensler Sagen-Krimi, geschrieben von Christian Schmutz. KUND konnte die Herausgabe des Krimis mit einer digitalen Hörversion ergänzen. Der Autor Christian Schmutz wird kurz vorgestellt. Die Vernissage wird in ca. einem Monat stattfinden. Es werden auch Lesungen organisiert und für nächstes Frühjahr ist noch eine Veranstaltung von KUND mit dem Autor geplant.

Die übernächste Jahrespublikation wird sich den Sensler Familiennamen widmen und von Beat Hayoz geschrieben. Er hat sich intensiv mit den Sensler Familiennamen, deren Ursprung, Bedeutung und Ausbreitung auseinandergesetzt.

Die Ausführungen werden ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge – Einzelmitglieder CHF 50, Paare/Familien CHF 60, Lernende/Studierende CHF 30, Kollektivmitglieder/juristische Personen CHF 100 – unverändert beizubehalten.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig entsprochen.

11. Budget 2020/21

Das ausgeglichene Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von je CHF 77'000 vor. Grösster Posten bei den Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge von CHF 70'000. Bei den Ausgaben fallen die Publikationen mit CHF 30'000, die Veranstaltungen und die Versandkosten mit je CHF 12'000 sowie die allgemeinen Verwaltungskosten mit CHF 13'000.- am meisten ins Gewicht.

Das Budget wird ohne Wortmeldung einstimmig verabschiedet.

12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen

Die drei Vorstandsmitglieder Franziska Werlen (nach 1 Jahr), Angelia Maria Schwaller (nach 4 Jahren), und Bernhard Altermatt (nach 7 Jahren) haben aus beruflichen und teils auch familiären Gründen ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Der Präsident würdigt und verdankt mit kurzen Worten die Arbeit der drei ausscheidenden Mitglieder, welche sich leider alle entschuldigen mussten.

Drei Personen werden neu zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen: Isabelle Baeriswyl, Clare O'Dea und Rosemarie Lutz. Der Präsident stellt die abwesende Isabelle Baeriswyl kurz vor. Die anwesenden Clare O'Dea und Rosemarie Lutz präsentieren sich selbst kurz.

Die Wahl der drei neuen Vorstandsmitglieder erfolgt einstimmig und per Akklamation.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

14. Verschiedenes

Gérald Buchs, Präsident des Strohateliers Sense-Oberland in Rechthalten, bedankt sich bei KUND für die Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung und weist auf ihre schwierige Situation hin, bedingt einerseits durch Corona und andererseits, weil sie neue Räumlichkeiten suchen mussten und dank der Gemeinde auch fündig wurden. Da die Finanzen knapp sind und der Umzug kostet, weist Gérald Buchs darauf hin, dass er sich erlauben werde, bei KUND ein Gesuch um Unterstützung zu stellen.

Marcel Binz ergreift als Gast das Wort, erzählt von seinen Foto-Plänen und könnte sich in irgendeiner Art eine Zusammenarbeit mit KUND vorstellen.

Vorstandsmitglied Jean-Claude Goldschmid wirbt kurz für seinen demnächst erscheinenden Krimi «Sensler Todesengel» und dankt KUND für die finanzielle Unterstützung.

Der Präsident dankt der Gemeinde für das Gastrecht, die Übernahme des Apéros und die Ermöglichung der anschliessenden Lesung, den Anwesenden für die treue Unterstützung und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er schliesst um 15:10 Uhr die Versammlung und leitet zum kulturellen Teil über.

Als Erstes stellt der Ammann, Othmar Neuhaus, die Gemeinde Giffers in einer kurzweiligen Präsentation vor, bevor Thomas Vaucher den Mitgliedern eine Kostprobe seines schriftstellerischen Könnens gibt. Abgeschlossen wird der Anlass mit einem feinen Apéro.

Giffers, 25. September 2021

Der Präsident:

sig. Franz-Sepp Stulz

Die Protokollführerin:

sig. Maria Riedo